



- ▶ Chinesische Schriftzeichen bei einem Kalligrafiekurs lernen
- ▶ Fahrten mit dem Hochgeschwindigkeitszug und dem Transrapid
- ▶ Akrobatik „made in China“ im Zirkus erleben
- ▶ Radfahren auf der Stadtmauer und Fußfederball spielen
- ▶ Drei Mittagessen und sechs Abendessen inklusive



# China ins Land des Drachen

Fahren Chinesen alle mit dem Fahrrad? Ist die Große Mauer tatsächlich so lang? Kommt mit und schaut selbst! Wir rasen im Hochgeschwindigkeitszug und üben uns im Schattenboxen, malen mit einer chinesischen Familie unsere Namen und picknicken auf der Großen Mauer. Konfuzius sagte: „Die Freude ist überall. Es gilt nur, sie zu entdecken.“ **Machen wir!**

**1 So: Auf ins Reich der Mitte!** Wir fahren mit der Bahn in der 1. Klasse zum gewählten Flughafen (s. Tabelle Abflugorte) und mit Lufthansa fliegen wir am späten Nachmittag von Frankfurt bzw. abends von München nach Beijing (Nachtflug, nonstop, Flugdauer ca. 9 Std.).

**2 Mo: Ankunft in Beijing** Die einen landen vormittags, die anderen mittags. Erst ausruhen im Hotel, dann unseren Studiosus-Reiseleiter treffen, und schon geht's auch los: Wir besuchen den Himmelstempel (UNESCO-Welterbe). Ein ruhiger Ort in dieser Wahnsinnsstadt. Danach spielen wir gemeinsam Fußfederball, macht mega Spaß. Und hungrig. Also ran ans Hotelbuffet am Abend. Und auch hierzu hat Konfuzius eine Weisheit parat: „Dem Volk ist Essen der Himmel.“ *Drei Übernachtungen in Beijing.*

**3 Di: Kaiser spielen** Mit der U-Bahn fahren wir zum Platz des Himmlischen Friedens, wo es nicht immer friedlich zugeht. Inwiefern, erzählt uns unser Reiseleiter. Danach streifen wir durch die Verbotene Stadt (UNESCO-Welterbe). Durch die Hutongs, enge Gassen in der historischen Innenstadt Beijings, lassen wir uns mit der Riksha fahren. Für das Mittagessen haben wir eine Einladung, denn eine Familie hat für uns gekocht! Wir staunen: Ein Schälchen nach dem anderen kommt auf den Tisch. Als Beilage gibt's Geschichten aus dem Leben unserer Gastgeber. Am Nachmittag sehen wir vom Kohlehügel aus die kolossalen Ausmaße der prächtigen Paläste, wo die Kaiser von China residierten.

**4 Mi: Die Große Mauer** Picknickplätze gibt es ja viele auf der Welt. Aber solch einen höchst selten: die Große Mauer (UNESCO-Welterbe). Hinauf fahren wir mit der Seilbahn bei Mutianyu, wo es nicht so voll ist – satt gesehen und gegessen wieder runter auf der Sommerdelbahn. Wenn keine Sommerferien sind, drücken wir noch ein wenig die Schulbank und erfahren, wie die chinesischen Kinder lernen. 160 km. Abends: frei für eigene Entdeckungen. Vielleicht auf dem Silk Market nach Mitbringenseln stöbern?

**5 Do: Zeitreise nach Pingyao** Tai-Chi mit Meister Zhou – wenn das mal kein Morgensport ist! Mit ruhiger Hand zeigt er uns, wie wir uns geschmeidig in die Kurven legen. Danach schwingen wir uns in den Schnellzug nach Pingyao (2. Klasse, Fahrzeit ca. 3 Std.). Dort erwartet uns die Vergangenheit: verschörkelte Häuser aus der Ming-Zeit, rote Lampions statt grellpinker Neonbeleuchtung, alte Elektrowagen statt moderner Autos. Damit geht es gemütlich an niedrigen Ziegel- und stattlichen Hofhäusern vorbei und durch Gassen mit unzähligen Läden und Teehäusern. *Zwei Übernachtungen in einem traditionellen Gästehaus.*

**6 Fr: Kalligrafielektion bei fremden Freunden** Woher hat die Schildkrötenmauer ihren Namen? Verrät unser Reiseleiter, während wir sie von oben und unten erkunden. Im Konfuzius-Tempel lassen wir uns vom großen Philosophen inspirieren, bevor wir Familie Han besuchen. Unsere Gastgeber sind höflich zurückhaltend, aber lachen auch herzlich. Und was das Tollste ist: Wir lernen von einem Kalligرافيemeister, mit Feder und Tusche unsere Namen in chinesischen Schriftzeichen auf edles Papier zu malen. Abends im Gästehaus helfen wir bei der Teigtaschenherstellung. Lecker!

**7 Sa: Auf nach Xian!** Heute geht's in den Zauber des Orients. Im Hochgeschwindigkeitszug flitzen wir erstklassig nach Xian (Fahrzeit ca. 3 Std.), wo einst die Seidenstraße startete. Wir finden viele Erinnerungen daran in der muslimischen Altstadt und können ein paar davon auch kaufen: bunte Kästchen, Perlenketten und 1001 andere Mitnehmsel. Nach dem Besuch der Großen Moschee freuen wir uns aufs Jiaozi-Bankett: gefüllte Teigtaschen für alle. *Zwei Übernachtungen in Xian.*

**8 So: Die Terrakotta-Armee des Kaisers** Nach dem Frühstück: radeln auf der Stadtmauer. Lust auf Spaghetti zum Mittagessen? Bekommen wir – und zwar chinesische. Und der Hit: Wir dürfen bei ihrer Herstellung helfen. Was über 70000 Arbeiter vor mehr als 2000 Jahren fabriziert haben, sehen wir im Anschluss: eine Armee aus Terrakotta-Soldaten (UNESCO-Welterbe), die den toten Kaiser bewacht. Busstrecke 100 km.



**9 Mo: Ni hao, gigantisches Shanghai!** Ein schönes Finale in Xian: die buddhistische Wildgans-Pagode. Am Nachmittag hebt dann unser Flieger nach Shanghai ab. Schon die Transrapidfahrt ins Hotel ist toll: Um uns herum schießen die Häuser bis in den Himmel. Wir laufen die Uferpromenade, den legendären Bund, entlang und können ein Selfie vor der Skyline knipsen. Anschließend durch die Nanjing-Straße, wo die vielen Geschäfte und Theater einfach alles im Angebot haben. Das Abendessen lassen wir uns im Restaurant schmecken. *Vier Übernachtungen.*

**10 Di: Shanghai – Bootsfahrt und Zirkus** Unser Weg führt uns heute in die Altstadt, wo die Straßen noch eng und die Häuser niedrig sind. Ein Labyrinth wie dieses hätte man zu Hause gern zum Toben: den Yu-Garten. Über die Zickzackbrücke, die Geister abhalten soll, kommen wir zu einem Teehaus. Vorsicht beim Trinken: Die Tassen sind hauchdünn. Eine Bootsfahrt auf dem Fluss Huangpu darf mittags nicht fehlen. Am Nachmittag bleibt Zeit zum Spielen oder Faulenzen. Und was es zum Abendessen gibt, entscheidet ihr! Abends: Applaus für die biegsamen und waghalsigen Akrobaten im Zirkus.

**11 Mi: Futuristisches Pudong** In einer Seidenfabrik können wir den weichen edlen Stoff befühlen und erfahren, was die Raupen zum Spinnen des Kokons animiert. Das Modell des heutigen Shanghai und auch Modelle vom Shanghai der Zukunft studieren wir im Stadtplanungsmuseum. Im Stadtviertel Pudong hat man die futuristischen Ideen schon umgesetzt und eine Welt aus Kugeln, Glas und spacigen Tür-

men erschaffen. Überwältigt von all den Eindrücken stärken wir uns beim Mittagessen in einem guten Restaurant. Am freien Nachmittag noch mehr Gigantismus? Bei gutem Wetter könnt ihr auf den Shanghai Tower, das zweithöchste Gebäude der Welt, hinauffahren und bis zum Horizont blicken (ca. 25 €).

**12 Do: Freizeit oder Ausflug ins Wasserdorf** Ein freier Tag für euch – oder wer Lust hat, begleitet unseren Reiseleiter auf einen Ausflug (45 €) ins Venedig des Ostens, nach Zhujiajiao. Im Kezhi-Garten erwartet uns ein verwünschtes Reich aus Steinpfaden, Tempeln, Büschen und Bäumen. Und ob die Pülverchen in der alten Tong-Tian-He-Apotheke wohl Zauberkräfte verleihen? Wir fühlen uns schon durch den Anblick übermenschlich stark und rudern in Booten auf dem Sampan rund ums Dorf. Busstrecke 100 km.

**13 Fr: Pandas im Wild Animal Park** Nach einem späten Frühstück genießen wir einen entspannten Tag im Wild Animal Park. Hoffentlich finden wir hier die Pandabären. Beim Abschiedsquiz raten wir um die Wette und zurück in Shanghai feiern wir diesen tollen Familienurlaub beim Abendessen. 90 km. Dann heißt es Abschied nehmen von unseren neuen Freunden und vor allem noch schnell die E-Mail-Adressen austauschen. Transfer zum Flughafen und kurz vor Mitternacht Rückflug (Nachtflug, nonstop, Flugdauer ca. 12 Std.).

**14 Sa: Zurück in der Heimat** Am frühen Morgen landen wir in Frankfurt oder München und haben Anschluss zu den anderen Städten.

**14 REISETAGE mit Fluganreise**

● Ostern	Baden-Württem.	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenb.-Vorp.	Niedersachsen	Nordrhein-Westf.	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holst.	Thüringen	Österreich	div. Kantone (CH)
25.3.–7.4.	So–Sa	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
15.7.–28.7.	So–Sa		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
29.7.–11.8.	So–Sa	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
5.8.–18.8.	So–Sa	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

Vorschau 2019: 14.4./14.7./21.7./28.7. Preise ab Juni 2018.

Höchsteilnehmerzahl: 25 Mindestteilnehmerzahl (S. 32): 12

<b>Reisepreis pro Kind</b>	<b>ab 2037 €</b>				
<b>Reisepreis pro Erwachsenenem</b>	<b>ab 3399 €</b>				
Abreisetermine	25.3.		15.7./29.7./5.8.		
Belegung der Zimmer	Erw.	Kind	Erw.	Kind	Code
2 Erwachsene mit 1 Kind im DZ mit Zustellbett	3399	2037	3599	2195	ST 5544B
1 Erw. mit 1 Kind im DZ	3399	2037	3599	2195	ST 5544A
1 Erw. mit 2 Kindern im DZ mit Zustellbett	3399	2037	3599	2195	ST 5544G
2 Erwachsene im DZ	3399	–	3599	–	ST 5544C
2 Kinder im DZ	–	2037	–	2195	ST 5544D
1 Erwachsener im EZ	3985	–	4185	–	ST 5544E
1 Kind im EZ	–	2647	–	2815	ST 5544F

Die Preise gelten jeweils pro Person. Angegeben sind die Preise für Kinder von 6 bis einschließlich 11 Jahren. Für Jugendliche von 12 bis einschließlich 16 Jahren müssen wir auf den Reisepreis pro Kind einen Aufpreis berechnen:

Bei Abreise: 25.3. 675 € S JUG16

Bei Abreise: 15.7., 29.7., 5.8. 725 € S JUG16

Bei Buchung bitte die genauen Geburtsdaten der Kinder angeben.

**Im Reisepreis enthalten**

- ▶ Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 30)
- ▶ Linienflug (Economy) nach Beijing und zurück von Shanghai; Abflugsorte und Zuschläge s. Tabelle, je nach Verfügbarkeit
- ▶ Inlandsflug (Economy) mit China Eastern Airlines von Xian nach Shanghai
- ▶ Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- ▶ Bahnfahrten von Beijing nach Pingyao (2. Klasse) und von Pingyao nach Xian (1. Klasse)
- ▶ Transfers/Ausflüge/Rundreise in bequemen, landesüblichen Reisebussen (Klimaanlage)
- ▶ 9 Übernachtungen in guten Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool
- ▶ 2 Übernachtungen in einem Gästehaus
- ▶ Zimmer mit Bad oder Dusche und WC in der gebuchten Belegung
- ▶ Frühstücksbuffet, ein Mittagessen im Hotel, ein Mittagessen bei einer Familie, ein Mittagessen in einem Restaurant, 4 Abendessen im Hotel und 2 Abendessen im Restaurant

**bei Studiosus außerdem inklusive**

- + Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung
- + Ein Tageszimmer pro Familie am 13. Tag bis ca. 18 Uhr
- + Ein Picknick
- + Bootsfahrt in Shanghai
- + Seilbahnfahrt auf die Große Mauer und hinab mit der Sommerrodelbahn
- + Fahrt mit dem Transrapid
- + Zirkusbesuch in Shanghai
- + Eintrittsgelder (ca. 300 €)
- + Visagebühren und Visabeantragung (ca. 120 €)
- + Einsatz des Studiosus-Audiosets
- + Trinkgelder im Hotel
- + Infopaket/Reiseliteratur für Erwachsene (ca. 30 €)
- + Gesellschaftsspiele, Malutensilien und Decken werden zur Verfügung gestellt
- + Klimaneutrale Bus-, Bahn- und Bootsfahrten durch CO<sub>2</sub>-Ausgleich (S. 31)

**Abflugsorte und Zuschläge ab € z.B. AF FRA**

Je nach Verfügbarkeit der angegebenen Buchungsklasse Aufpreis möglich. Kerosinpreisänderungen vorbehalten.

Langstreckenflug mit Lufthansa (Buchungskl. L)

Basel	119;	Graz	49;	München	0
Berlin	39;	Hamburg	39;	Münster	39
Bremen	39;	Hannover	39;	Nürnberg	39
Dresden	39;	Innsbruck	49;	Paderborn	39
Düsseldorf	39;	Köln	39;	Salzburg	49
Frankfurt	0;	Leipzig	39;	Stuttgart	39
Friedrichsh.	39;	Linz	49;	Wien	49
Genf	89;	Luxemburg	39;	Zürich	119

Hervorgehoben sind Nonstop-Flüge. Freige pack und Sitzplatzreservierung s. S. 31. Zuschlag für interkontinentale Flüge

	einfach	hin und zurück
in Premium-Economy	ab 240 €	ab 480 €
in Business-Class	ab 850 €	ab 1690 €

Ausflug Wasserdorf 45 € S WAS

**Weitere Informationen**

Seite 1 und ab 30. Angebot zum Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung Seite 31.

**Reisepapiere und Impfungen**

Reisepass erforderlich. Das Visum für China beantragt Studiosus für Gäste mit Wohnsitz in Deutschland oder Österreich (Frist 5 Wochen). Kurzfristiges Visum gegen Mehrkosten möglich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

**Ihre Hotels** Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte/Hotel	Landeskategorie
Beijing	3 Jianguo	****(*)
Pingyao	2 Xing Long Yi Gästehaus	****
Xian	2 Jianguo	****
Shanghai	4 Jinjiang	****